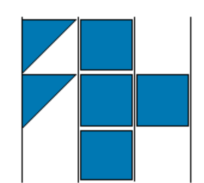


Pflegebett Multilect®

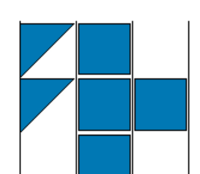
Beschreibung

Bedienungsanleitung

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Inhaltsverzeichnis

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de


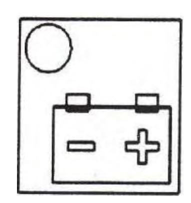


Zum besseren Verständnis werden unterschiedliche Formatierungen und Schriftarten gewählt.

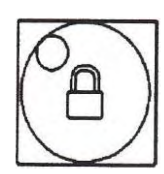
Fettgedruckt:	Hebt einen Textabschnitt heraus
Achtung:	Hinweis auf wichtige Anweisung



Warnhinweis oder Achtung



Akkuladung (für alle weiteren Informationen siehe Abschnitt „Akku“ Seite 5)



Aktivierte Verriegelungsfunktion –Das Anzeigelicht weist darauf hin, dass die Verriegelungsfunktion aktiviert ist.



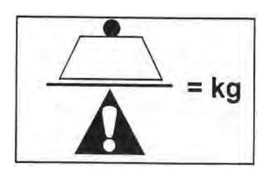
Hauptsicherung des Stromnetzes



Wechselstrom

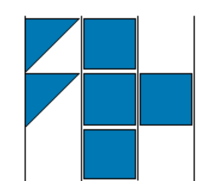


Potentialausgleich



Sicherheitstechnisch zulässige Belastung

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns sehr für Ihr Vertrauen in unser innovatives Produkt.

Multilect ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Mit dem Multilect-Pflegebett haben Sie ein Produkt erworben, das einem hohen medizinischen und qualitativen Standard entspricht. Es erfüllt die grundlegenden Anforderungen nach Anhang I der 11DD 93/42/EWG

EN 60601-1+A1+A2 und EN 60601-1-2-38
DIN EN 1970

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produktes und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Bedienung.

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Produktes diese sorgfältig durch und wenden Sie sich bei auftretenden Fragen an unseren technischen Service. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, achten Sie bitte darauf, dass diese Betriebsanleitung mit ausgehändigt wird. Die Betriebsanleitung sollte so aufbewahrt werden, dass sie stets schnell verfügbar ist.

Durch die Multifunktion des Produktes ist vor dem Einsatz für bestimmte medizinische Anwendungen eine Einweisung durch medizinisches Fachpersonal dringend anzuraten.

Technische Veränderungen am Produkt dürfen nicht vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung kann die Leistung des Produktes beeinträchtigt werden, so dass in einem solchen Fall eine Produkthaftung durch den Hersteller ausgeschlossen ist.

Garantie und Gewährleistung wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Auslieferungslandes gewährt.

Für Deutschland beträgt die Garantie 24 Monate. Der Hersteller gewährt darüber hinaus keinerlei explizit vereinbarte oder implizite Garantieleistung.

Dies gilt insbesondere für Fragen der Marktgängigkeit des Produktes, oder seiner Tauglichkeit bei besonderer, oder zweckfremder Verwendung.

Bei dem **Multilect**-System handelt es sich um eine matratzenlose Lagerung, bei der der Patient auf einem elastischen luft- und flüssigkeitsdurchlässigen Gewebe liegt, welches in einer haushaltsüblichen Waschmaschine bis 95°C gewaschen werden kann.
Die mitgelieferte mobile Dusche ermöglicht das Waschen, oder Duschen des Patienten im Bett. Das Abwasser fließt über eine unter der Liegefläche montierten Wanne in einen mobilen Abwasserbehälter.

Eine Warmluftzufuhr sorgt für ein angenehmes Lagerungsklima.

Die gesamte Liegefläche lässt sich mit einer elektrischen, sperrbaren Fernbedienung stufenlos von der horizontalen in eine annähernd vertikale Position bringen, mit geringem pflegerischen Einsatz. Es können Haltegurte angebracht werden, um den Patienten zu sichern.

In diesem neuartigen Lagerungskonzept sind Matratzen nicht vorgesehen. Dadurch werden u.a. Schimmelpilze, Milben und Keime vermieden.

Einsatzmöglichkeiten

Washen und Duschen bettlägeriger Patienten ohne Umlagerung.

Erreichen erforderlicher Vertikalposition mit geringem pflegerischen Einsatz.

Dekubitusprophylaxe, ggf. feuchte Dekubitusbehandlung durch kontrollierte Luftzufuhr von der Auflage des Patienten her.

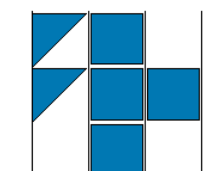
Therapiemöglichkeiten, die eine kontrollierte Wärmezufuhr bedingen.

Verbesserung der Krankenhaus-Hygienebedingungen.

Einsatz in Bereichen häufig wechselnder Benutzer (Obdachlosenheime, etc.)



FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de





Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch!
Für Folgeschäden übernimmt Multilect GmbH keine Haftung.

Für Personen unter 12 Jahren ist das Multilect-Pflegebett nicht geeignet.

Das Produkt darf nur an Wechselstrom 230 Volt betrieben werden. Der Stromkreis für die verwendete Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere abgesichert sein.

Der Netzstecker darf niemals an der Zuleitung aus der Steckdose gezogen werden.

Reparaturen an den technischen Einrichtungen des Pflegebettes, insbesondere den elektrischen Einrichtungen, dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

Die elektrischen Einrichtungen des Produktes sind nach IP44 bzw. IPXO spritzwassergeschützt, so dass der vorgesehene Einsatz der mobilen Duscheinrichtung nicht mit Gefahren verbunden ist. Es ist aber darauf zu achten, die elektrischen Einrichtungen des Produktes nicht direkt dem Sprühstrahl der Dusche auszusetzen.

Andere elektrische Geräte, wie z.B. Radios etc. sind vor dem Einsatz der mobilen Duscheinrichtung aus der unmittelbaren Nähe des Produktes zu entfernen.

Zur Vermeidung der Rutschgefahr darauf achten, dass kein Wasser auf den Fußboden kommt.

Die Bremsen des Pflegebettes sind nur für den Transport zu lösen. Ansonsten müssen sie immer arretiert sein.

Die Seitengitter sind zur Sicherung der Patienten vorgesehen und nicht, um diese zu immobilisieren.

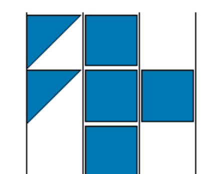
Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten muss das Pflegebett immer vom Stromnetz genommen werden.

Bevor das Pflegebett transportiert wird, muss sichergestellt sein, dass das Stromkabel vom 230 V-Anschluss getrennt ist. Das Stromkabel oder eine seiner Komponenten können bei unsachgemäßer Benutzung beschädigt werden.

Das Produkt niemals in der Nähe von feuergefährlichen Gasen oder Dämpfen benutzen.
Die verschiedenen Funktionen des Pflegebettes müssen bei Bedarf über die Verriegelung deaktiviert / aktiviert werden.

Das Hinlegen sowie das Verlassen des Pflegebettes bei nicht verriegelten Radbremsen können zu Personenschäden führen.

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Das Pflegebett darf keinen extremen Klimabedingungen ausgesetzt werden. Die Gefahr eines Sachschadens wäre gegeben. (Zulässige Temperaturen, denen das Pflegebett ausgesetzt werden darf: max. -25°C bis max. +80°C)

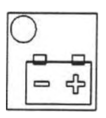
Bringen Sie die Liegefläche vor dem Transport in die horizontale Stellung und vergewissern Sie sich, dass der zu befahrende Untergrund keine seitliche Abschüssigkeit von mehr als 5° aufweist.

Die Verwendung von scharfen Reinigungs-, Lösungs- und Waschmitteln können das Produkt beschädigen.

Das Pflegebett darf **auf keinen Fall** mit einem Dampfreiniger behandelt werden.

Desinfektions- und keimtötende Mittel müssen gemäß den Anleitungen des Herstellers verdünnt werden.

Der Einsatz von Matratzen ist bei dem Produkt nicht vorgesehen. Aus diesem Grunde dürfen keine Matratzen auf dem Pflegebett zum Einsatz kommen.

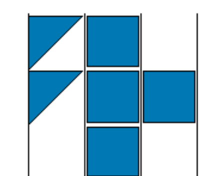


Der Akku darf nicht in den Hausmüll gelangen!
Der Akku ist gemäß der Alt Blatt VO entspr. zu entsorgen.

Jede Missachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Personen-/ Sachschäden führen.



FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Betriebsbereitschaft

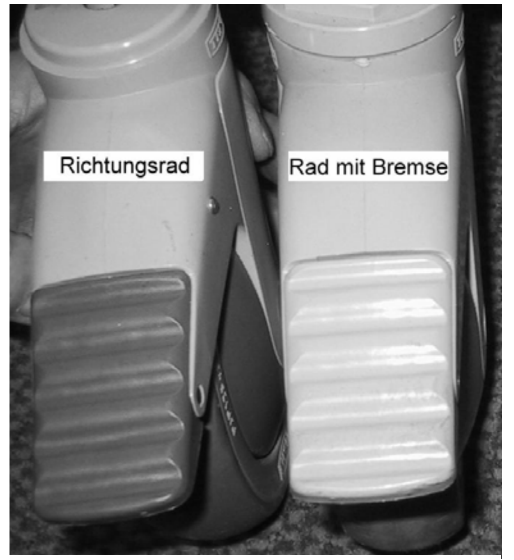


Abbildung 5-1

Am Bestimmungsort ist das **Multilect**-Pflegebett zu fixieren. Zum Fixieren des Pflegebettes sind drei der vier Laufräder mit einer Bremse ausgestattet, die durch Herunterdrücken mit dem Fuß arretiert werden können. Die Laufräder mit Bremse sind an dem hellen Arretierungshebel zu erkennen. (Das Laufrad mit dem dunkleren Arretierungshebel ist ein Richtungsrad) **(siehe Abbildung 5-1)**.

Die Bremsen können bei Bedarf wieder gelöst werden, indem der Arretierungshebel in die waagerechte Position gebracht wird.

Transport des Pflegebettes

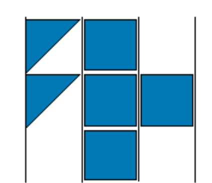


Abbildung 5-2

Das Richtungsrad mit dunklerem Arretierungshebel ist am Kopfende des Bettes auf der linken Seite angebracht. Die Feststellung des Richtungsrades erfolgt durch Herunterdrücken mit dem Fuß (**siehe Abbildung 5-2**). Durch die Feststellung des Richtungsrades ist gewährleistet, dass das Pflegebett von einer Person transportiert werden kann, ohne das dieses aus der gewünschten Richtung driftet.

Die Feststellung in Längsrichtung kann wieder gelöst werden, indem der Arretierungshebel in die waagerechte Position gebracht wird.

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Textilie

Textilie anbringen

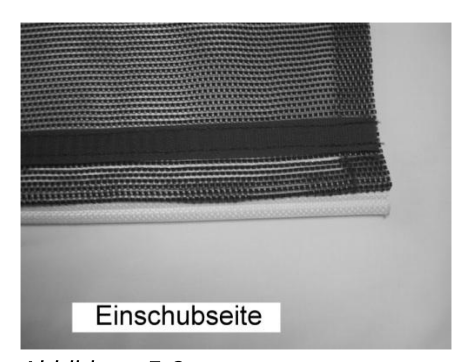


Abbildung 5-3

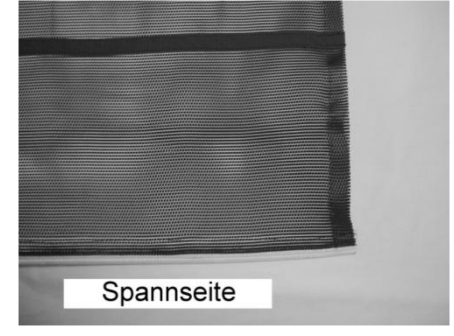
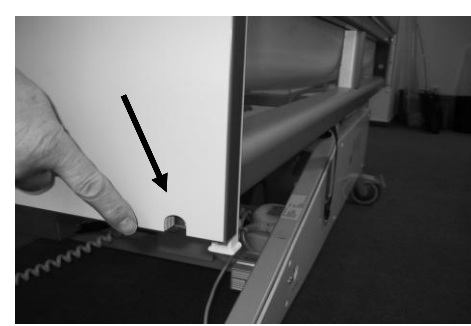
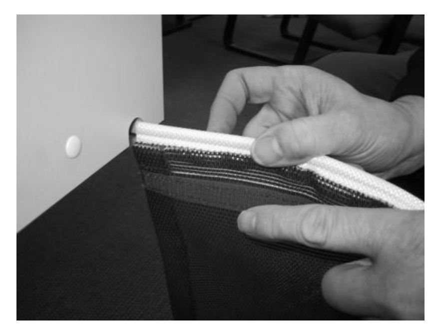


Abbildung 5-4

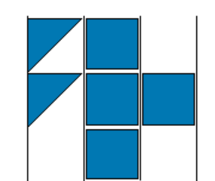
Die Textilie verfügt an den beiden Längsseiten jeweils über einen Keder, mit denen sie befestigt wird.

Vor der Anbringung der Textilie müssen die Seitengitter in der oberen Position fixiert werden. Bei der Textilie ist zunächst darauf zu achten, dass sie richtig positioniert wird. An den Enden der Längsseite ist entlang der Keder jeweils ein Klettband mit unterschiedlich großen Abständen zum Rand hin angebracht (siehe **Abbildung 5-3** und **Abbildung 5-4**). Am Kopfende des Bettes befindet sich auf der linken Bettseite eine runde Kerbe (siehe **Abbildung 5-5**), durch die die Textilie mit der Einschubseite (Klettband befindet sich dicht am Rand) und dem Klettband nach innen in die dafür vorgesehene Führung eingeführt wird (siehe **Abbildung 5-6**).


Abbildung 5-5


Abbildung 5-6

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Nach der Einführung des Keders (**Abbildung 5-7**) wird die Textilie bis zur blauen Markierung (ca. 70 cm vor dem Fußende des Pflegebettes - **Abbildung 5-8**) geschoben. Danach wird sie unter das Seitengitter hindurch (siehe **Abbildung 5-9**) zur anderen Seite des Pflegebettes gezogen.

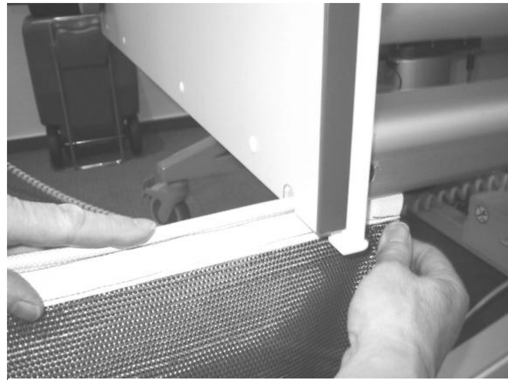
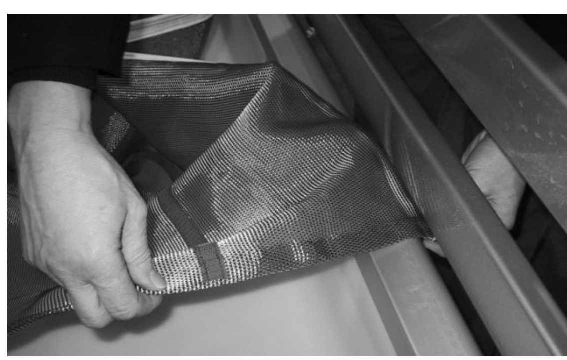

Abbildung 5-7


Abbildung 5-8

Dort wird die Textilie wiederum unter das Seitengitter hindurch **(siehe Abbildung 5-10)** und bis zur Spannwelle heruntergezogen. Die Spannwelle ist mit Hilfe der Kurbel am Kopfende des Pflegebettes so zu positionieren, dass die Nut zur Aufnahme des Keders nach außen (vom Fußende aus gesehen in 3-Uhr-Stellung – **Abbildung 5-11**) zeigt.
Bei der blauen Markierung ist die Nut auf ca. 5 cm Länge aufgeweitet, so dass hier


Abbildung 5-9


Abbildung 5-10

der Keder eingeführt werden kann. Zunächst ist das untere Ende einzuführen und bis zum Fußende durchzuziehen. Danach ist der Keder vom oberen Ende her einzuführen und bis zum Kopfende durchzuziehen.


Abbildung 5-10

Nun kann die Textilie über die Kurbel in Pfeilrichtung „spannen“ leicht gespannt werden. Nun sollte die Textilie über die gesamte Länge des Pflegebettes glattgestrichen werden. Nach dem Glattstreichen wird sie endgültig fest gespannt (es ist eine Kraft von ca. 20 kg aufzuwenden). Nach dem Spannen kann der Griff der Kurbel eingeklappt werden. Das Bett ist nun für die Aufnahme des Patienten hergerichtet.

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de

Die Textilie besteht aus einem körperverträglichen Material. Sollte eine Akzeptanz des Patienten dem Fehlen der Matratze gegenüber nicht vorhanden sein, kann das gewohnte Bettgefühl zunächst durch Verwendung des mitgelieferten Lakens geboten werden (**siehe Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)

Demontage der Textilie

Zur Demontage der Textilie ist zunächst der Griff der Kurbel auszuklappen und die Bremse der Kurbel, mit der die Textilie gespannt worden ist, zu lösen, indem die Kurbel mit einem etwas höheren Kraftaufwand von ca. 20 kg in Pfeilrichtung „lösen" gedreht wird. Nach einer halben Umdrehung im Leerlauf beginnt die Spannwelle sich mitzudrehen, wodurch die Textilie gelöst wird. Die Spannwelle muss nun so weit gedreht werden, bis die Nut, in die der Keder der Textilie eingeführt ist, nach außen zeigt (vom Fußende aus gesehen in 3-Uhr-Stellung) und die Nut frei zugänglich ist, damit der Keder herausgezogen werden kann.

Bei der blauen Markierung beginnt man zunächst den Keder von der Kopfendeseite ausgehend herauszuziehen. Ist der Keder von der Kopfendeseite gelöst, zieht man den Keder ungefähr auf halber Länge von der Fußendeseite ausgehend heraus. Danach geht man zum Kopfende auf die linke Seite des Pflegebettes hinüber und zieht den Keder der Einschubseite nach hinten durch die Nut im Kopfende halb heraus (siehe **Abbildung 5-7**). Nun kann der Keder auf der Spannseite ganz gelöst und danach der Keder auf der Einschubseite ganz herausgezogen werden.



Die Kurbel zum Spannen und Lösen der Textilie darf nicht bedient werden, wenn das Bett belegt ist

Laken mit Klettverschluss



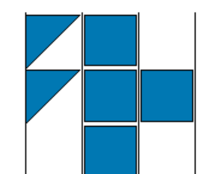
Abbildung 5-12

Ist die Textilie aufgespannt, so weist sie an beiden Bettseiten einen Klettverschluss auf (siehe **Abbildung 5-12**), der dazu gedacht ist, das mitgelieferte Laken zu befestigen.

Das Laken ist nur in Ausnahmefällen notwendig, z.B. um den Patienten in der Eingewöhnungsphase das gewohnte Bettgefühle zu geben, wenn er das Vorhandensein einer Matratze vermissen sollte.

Das Laken kann zunächst wie bei normalen Betten ausgebreitet werden. Danach sind die Klettverschlüsse der Textilie und des Lakens so zueinander auszurichten, dass das Laken von einer Seite ausgehend (Kopf- oder Fußende) befestigt und gespannt werden kann.

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Klimatisierung



Abbildung 5-13

Das Bett ist mit einem Heizlüfter Typ: CZ 502 E (**siehe Abbildung 5-13**) ausgestattet. Der Heizlüfter kann zur Belüftung betrieben werden, oder zusammen mit der Heizung, die sich in Gradschritten von 20°C bis 50°C einstellen lässt.

Der Heizlüfter kann für die folgenden Situationen zum Einsatz kommen:

- Schaffung eines angenehmen Bettklimas.
- Trocknen des Patienten nach dem Duschen/Waschen im Bett.
- Einsatz für therapeutische Maßnahmen, die bestimmte Temperaturen bzw. Temperaturbereiche erfordern.

Der Heizlüfter CZ 502 E ist so angebracht, dass er beim Duschen des Patienten im Bett nicht ungewollt mit Spritzwasser in Berührung kommen kann. Ein ausgeklügeltes Rohrsystem am Luftaustritt (**siehe Abbildung 5-14**) verhindert, dass Duschwasser in den Heizlüfter gelangen kann. **Es sollte allerdings niemals der Duschstrahl direkt auf den, unter dem Bett angebrachten, Heizlüfter gehalten werden.**



Abbildung 5-14

Das Einschalten des Heizlüfters und die Steuerung der Temperatur wird über ein Steuergerät (**siehe Abbildung 5-15**) vorgenommen. Durch Betätigen des Drucktasters mit der Bezeichnung „ON“ wird der Lüfter eingeschaltet und über den Drucktaster mit der Bezeichnung „OFF“ wieder ausgeschaltet.

Ist der Heizlüfter eingeschaltet, so lässt sich die Temperatur über die beiden Drucktaster + und – in dem Bereich zwischen 20°C und 50°C in Gradschritten steuern oder die Heizung ausstellen. Die Temperatur kann über ein Display abgelesen werden. Ist der Lüfter ohne Heizfunktion in Betrieb, so wird statt einer Temperatur der Wert 0 angezeigt. In diesem Fall hat der Luftstrom Raumtemperatur.

Der Heizlüfter CZ 502 E ist mit einer Sicherungsschaltung ausgestattet, die bei Überhitzung des Heizlüfters anspricht. In diesem Fall sollte das Gerät ausgeschaltet werden, um es abkühlen zu lassen. Nach ca. 10 – 15 Minuten kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.

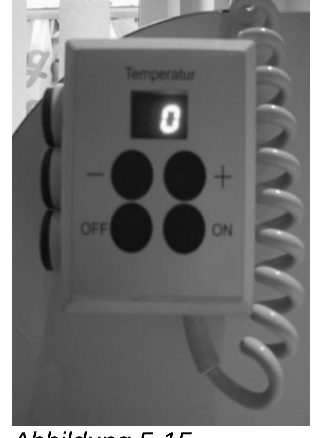


Abbildung 5-15

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de

Aufrichten der Liegefläche

Über das Drehscharnier kann die Liegefläche stufenlos über den Steuermotor bis zu einer Neigung von ca. 80° in eine annähernd vertikale Lage gebracht werden.



Abbildung 5-16

Vor dem Aufrichten der Liegefläche ist die Ablage am Fußende abzuräumen. Die Ablage dient hauptsächlich zum stabilen Stand der Liegefläche in aufgerichteter Position.

Gesteuert wird der Steuermotor mittels einer Handbedienung (**siehe Abbildung 5-16**) mit integrierter Sperrfunktion (Schutzklasse IP 66) und über ein Steuergerät (Schutzklasse IP 44).

Durch Ziehen des Magnetschlüssels in Pfeil-richtung kann die Aufrichtfunktion gesperrt bzw. wieder entsperrt werden (**siehe Abbildung 5-16**). Bei entriegelter Funktion leuchtet neben dem Schloss-Symbol bis ca 45° Neigung eine grüne Kontrolllampe, nach erneuter Freischaltung(45° bis ca. über 75°) eine gelbe Kontrolllampe.

Aus der annähernd vertikalen Lage kann der Patient mühelos mit Hilfe des Pflegepersonals das Bett verlassen, wobei das Fußteil als Stehbrett ausgelegt ist.

Der Motor der Neigungsverstellung ist wartungsfrei.

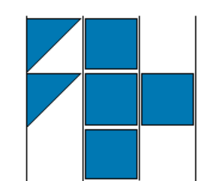


Beim Absenken der Liegefläche ist darauf zu achten, dass man nicht in den Bereich der Auflager gerät. Quetschgefahr!

Auch ist zu bedenken, dass ein eventuell im Bereich der Auflager angebrachter Sicherheitsgurt oder ein Steuerungskabel so positioniert werden, dass sie nicht zwischen Auflager und sich absenkender Liegefläche eingeklemmt werden.

Die Benutzung der Verstellvorrichtung durch Kinder oder gebrechliche Personen ist nicht vorgesehen

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Sichern des Patienten

Befestigung für Sicherheitsgurte



Abbildung 5-17

Patienten können mittels eines Gurtes gesichert werden (gehört nicht zum Lieferumfang, da Sicherungsgurte patientengerecht ausgelegt sein müssen). Dadurch erhalten sie auch in aufgerichteter Position Stabilität.
Es können auf der gesamten Länge der Liegefläche auch mehrere Sicherungsgurte zum Einsatz kommen.
Zu diesem Zweck ist unterhalb des Außen-rahmens auf ganzer Länge eine Befestigungsnut vorhanden (**siehe Abbildung 5-17**).

Weitere Befestigungselemente (Sterngriffe) können als Zubehör nachbestellt werden.

Sicherungsgitter

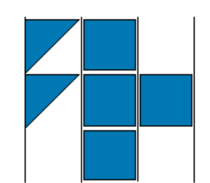


Abbildung 5-17

Die Sicherungsgitter links und rechts der Lagerung lassen sich mittels der fest montierten Führungsschienen in die Sicherungsposition bringen.

Durch eine Entriegelung (**siehe Abbildung 5-18**), die mittig am unteren Gitter positioniert ist, wird das Seitengitter wieder entriegelt.

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Stehbettfunktion

Um den Patienten zu mobilisieren und um die Gleichgewichts- und Wahrnehmungsreaktion zu aktivieren.Die Füße tragen in dieser Position das Körpergewicht.



Die Stehbettfunktion läßt sich durch Freischaltung bis zu einem Winkel von über 75° stufenlos aufrichten.



Das Pflegebett muß fest und sicher stehen, dazu sind die Bremsen an den Laufrollen zu arretieren.
Der Patient ist ausreichend mit bis zu 4 Sicherungsgurten, die nach Bedarf auf die Körperbeschaffenheit des Patienten eingestellt werden, zu sichern.
Notabsenkung ist durch integrierten Akku sichergestellt.

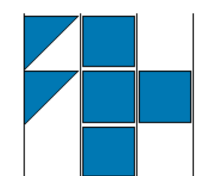
Schräglagerung

Die Schrägstellung lässt sich bis ca. 72° einstellen. Die Winkelstellung wird an der Skala vor dem Drehpunkt ablesen.

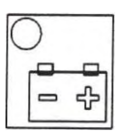


z.B.für die Anti- Trendelenburg Lagerung: Indikation; bei p.AVK 20-30°

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



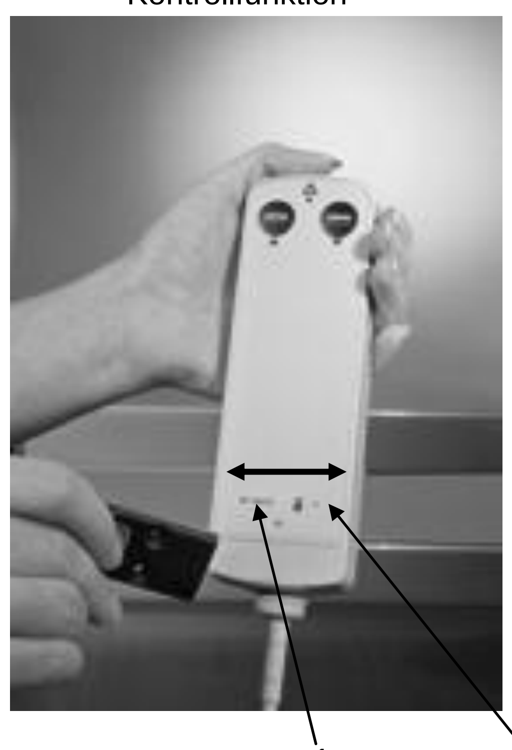
Akku



Zur Standardausrüstung des Multilect Pflegebettes gehört ein Akku für die Notabsenkung bei Stromausfall.
Der Akku ermöglicht einen vom Stromnetz unabhängigen Einsatz (Notrückstellung der Liegefläche).

Die Anzeige der Akku-Ladung wird an der Handfernbedienung abgelesen.

Kontrollfunktion

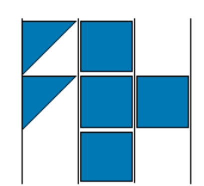


Leuchte 1	aus	=	kein 230 V-Anschluss
	blinkt	=	Akku wird geladen
	Dauerlicht	=	Akku geladen
Leuchte 2	aus	=	Funktionen deaktiviert
	grün	=	Neigung bis 45°
	gelb	=	Neigung > 72°



Zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft eines komplett leeren Akkus muss eine Aufladezeit von mind. 10 Stunden berücksichtigt werden, damit eine Grundladung vorhanden ist.

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Mobile Dusche Multilect-SK



Abbildung 5-19



Abbildung 5-20

Die mobile Duscheinheit Multilect-SK (**siehe Abbildung 5-19**) gehört zur Standardausstattung des Multilect-Pflegebettes.
Im Servicekoffer der mobilen Duscheinheit ist der Duschschlauch mit Duschkopf und Kabelverbindung 24 V untergebracht.
Der Frischwassertank ist mit temperiertem Wasser zu füllen. Nach dem Befüllen muss der Drehverschluss des Frischwassertanks fest geschlossen, ggf. mit dem Deckelschlüssel nachgezogen werden.
Nun kann man die mobile Duscheinheit zum Multilect-Pflegebett rollen.
Der Brauseschlauch mit Duschkopf und der 24 Volt Steckanschluss werden aus dem fest montierten Servicekoffer entnommen (**siehe Abbildung 5-20**).
Nach dem Einstecken des 24 Volt-Anschlusses an die 24 Volt Steckdose auf der linken Seite des Multilect-Pflegebettes ist die Dusche betriebsbereit.

Der Wasserstrahl der mobilen Dusche Multilect –SK darf nicht direkt gegen den Heizlüfter gerichtet werden. **Während des Duschens dürfen keine elektrisch betriebenen Geräte in Reichweite des Pflegebettes stehen.**
Es ist darauf zu achten, dass das Ablaufrohr der Auffangwanne des Multilect-Pflegebettes in die Öffnung des Auffangbehälters zeigt.
Der Deckel des Auffangbehälters muss geöffnet sein.

Der Auffangbehälter muss vor Beginn des Duschvorganges entleert sein, um ein Überlaufen des Duschwassers zu vermeiden.

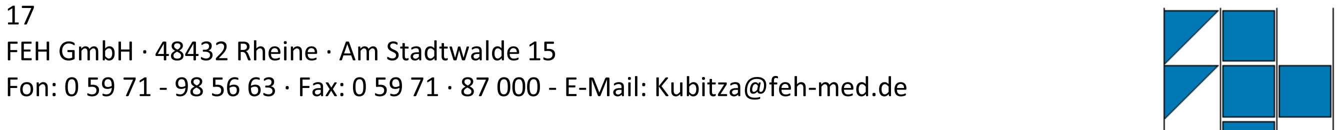
Der Duschstrahl sollte nur über die Liegefläche gehalten werden, damit das Wasser durch die textile Bespannung in der darunter befindlichen Wanne aufgefangen werden kann.

Nach dem Duschvorgang muss die 24 V-Steckverbindung getrennt werden, damit kein Leerlauf der Wasserpumpe zu Störungen führt.



Zur Vermeidung von Rutschgefahr ist darauf zu achten, dass kein Wasser auf den Fußboden kommt.

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Wasserablauf und Wasserauffang

Der Patient kann in der **Multilect**-Personenlagerung problemlos gewaschen oder geduscht werden. Die Flüssigkeit, auch Körperflüssigkeit, läuft durch die Textilie in die Wanne und über den Ablauf in einen mobilen Auffangbehälter.

Der Auffangbehälter ist auf einem fest installierten Auszug platziert und mit einer Einlauföffnung sowie 2 Ausläufen ausgestattet.

Der Auffangbehälter muss regelmäßig entleert werden, insbesonders vor jedem Duschvorgang. Um den Auffangbehälter zu entnehmen, wird vom Fußende der Auszug, auf dem der Behälter positioniert ist, herausgezogen. Dann ist der Einlauf mit dem Deckel zu verschließen. Nun kann der Auffangbehälter heruntergerollt und zum Entleerungsort (z.B. Dusche) gerollt werden.

Zum Abschrauben der Verschlüsse der beiden Abläufe ist der Auffangbehälter in die Waagerechte zu bringen (flach auf den Boden legen). Die beiden Verschlüsse können auf den Verschlussaufnahmen geparkt werden. Zum Ablaufen ist der Auffangbehälter am Transportgriff in die Senkrechte anzuheben. Nach der Entleerung sind die beiden Abläufe wieder zu verschließen.
Nachdem der Auffangbehälter wieder auf den Auszug des Bettes gebracht wurde, ist der Deckel vom Einlauf wieder abzuschrauben, bevor der Auszug mitsamt Auffangbehälter wieder bis zum Anschlag in die Endposition unter das Bett geschoben wird.

Wartung und Reinigung

Die Textilie kann in der Waschmaschine bis 95°C gewaschen werden.

Die Textilie kann jederzeit mit allen handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln behandelt werden.

Bei abgenommener Textilie können die Wanne und Gestell mit handelsüblichen Desinfektions-/Reinigungsmitteln gereinigt werden.

Es darf kein Dampfreinigungsgerät verwendet werden.

Der mobile Auffangbehälter ist regelmäßig zu reinigen, um Verunreinigungen, Gerüche und Bakterienbildung zu vermeiden. Hierzu kann in das Abwasser ein Zusatz gegeben werden. Empfohlen wird u.a. das Produkt *Micropur-Classic***.** Es ist hautverträglich und geschmacksneutral (im Handel erhältlich).

Die Anwendung von Zusätzen ist der, dem jeweiligen Produkt zugehörigen, Anleitung zu entnehmen.

Der Heizlüfter CZ 502 E ist bei der Bettreinigung lediglich mit einem trockenen Tuch zu reinigen **– kein Wasser verwenden** und darauf achten, dass der Heizlüfter ausgeschaltet ist.

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de

Pflege-/ Krankenbett	: Cl. I
Typ	: **Multilect**
Seriennummer	: } siehe Typenschild
Herstelldatum	: } siehe Typenschild
Production Number	: } siehe Typenschild
Eigengewicht	: 135 kg
Liegefläche	: 200 x 90 cm
Außenmaße	: 220 x 96 cm
Liegehöhe	: 77 cm
Liegefläche	: von der Horizontalen in die Vertikale motorisch verstellbar

Steuermotor

Antriebstyp	: Einzelantrieb
Schutzklasse	: 1
Schutzart	: IP 44
Motorspannung	: 24 V DC
Betriebsart	: Aussetzbetrieb 2/18 min.
Belastungsart	: Druck / Zug
Hub	: bis 425 mm
Verstelllast	: maximal 6,000 N
Notverstellung	: über Akku 24 Volt
Verstellgeschwindigkeit	: bis 8 mm /s
Wartung	: wartungsfrei

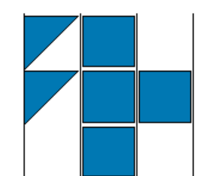
Heizlüfter CZ 502 E (CE-geprüft)

Steuerung Schutzart	: IP 44 / 12 V

Mobile Dusche Multilect-SK

max. Füllmenge	: 24 Liter
installierte Tauchpumpe	: 24 V / 25 - 30 W
Leistung	: 18 l/min
Druck	: 1 bar
Länge Brauseschlauch	: ca. 1,65 m
24 Volt Wendelleitung	: ca. 3 m

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



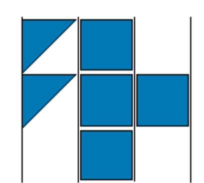


Typenschild
In der Seriennummer verbirgt sich das Herstellerdatum

__ ___ ____

Personenlagerung	: Kl. I / B
Typ	: **Multilect**
Antrieb	: IPX4
Spannung	: 230V / 50Hz / 24V
Serien-Nr.	: -- --- -----
Sichere Arbeitslast	: 170kg
Heizung	: IPX0/44 - 230V 50Hz - 12V
Hersteller:	Herbert Bergmann Spritzguss u. Formenbau. Kortenkamp 5 48291 Telgte Tel. 02504-9803 0
Entspr. Normen / Richtlinien nach DIN 1970 EN 60601-1 + A1 + A2 EN 60601-1-2-38	

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de



Multilect- Zubehör – Ersatzteile

Multilect Textilie

Multilect Spannlaken

Heizlüfter CZ 502 E

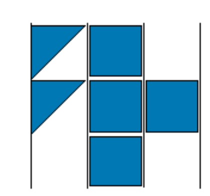
Mobile Duscheinheit Multilect SK

Sicherheitsgitter (Paar) Multilect BE

Sterngriff (Paar) zur Befestigung von SIcherheitsgurten und Hilfsmitteln

Micro-pur-Classic (Reinigungsmittel)

FEH GmbH · 48432 Rheine · Am Stadtwalde 15
Fon: 0 59 71 - 98 56 63 · Fax: 0 59 71 · 87 000 - E-Mail: Kubitza@feh-med.de





Hersteller Multilect GmbH
Kortenkamp 5
48291 Telgte
Fon: 025 04-98 03 73
Fax: 025 04-98 03 50
E-Mail: info@multilect.de

Vertrieb FEH GmbH
Medizintechnische Produkte
48462 Rheine
Am Stadtwalde 15
Fon: 059 71-98 56 63
Fax: 059 71-87 000
E-Mail: Zentrale@feh-med.de

